Protokoll der 11. Generalversammlung

vom 19.September 2008

Ort: Restaurant Sonne Ittenthal

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21 Uhr

Angemeldet: 24 Personen
Entschuldigt: 44 Mitglieder
Unentschuldigt: 29 Mitglieder (Familien)

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten GV
4. Jahresberichte des Vereins / der Spielgruppe
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Budget und Festlegung des Jahresbeitrages
7. Ein- und Austritte
8. Jahresprogramm
9. Anträge
    a. Mitglieder
10. Verschiedenes und Umfrage

---

1. Begrüssung

Die Präsidentin Christine Barosi begrüsst alle Anwesenden herzlich. Es freut uns, dass ein zahlreiches Erscheinen hier in der Sonne möglich ist und eröffnet die 11. GV. Speziell begrüsst sie Vertreter des Rendez Vous und des Frauenvereins. Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.
Franziska Burkhalter begrüsst im Speziellen Michi Hutter vom Reisetheater Zürich und erklärt, weshalb er an dieser GV am Tisch des Vorstandes sitzt. Er erhielt letzten Oktober zum Geburtstag von Chrigi und Franziska ein Tshirt geschenkt und auf die Frage, was für eine Verpflichtung mit diesem Geschenk auf ihn zukomme, erwiderte Chrigi ihm, dass der Besuch der nächsten GV Pflicht sei. Und nun ist er hier. Er hat sogar pflichtbewusst sein Elternverein-Tshirt angezogen. Mit Applaus heissen ihn alle Anwesenden herzlich willkommen.

2. Wahl des Tagespräsi / der Stimmenzähler

Der Vorstand schlägt Claudi Jaeck als Stimmenzählerin vor. Sie wird durch Handerheben gewählt.

3. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll konnte wiederum 30 Minuten vor der GV und im Internet eingesehen werden und wird nicht von der Aktuarin vorgelesen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Vereins und der Spielgruppe

Jahresbericht des Elterverein Kaisten 07/08 verfasst von der Präsidentin Chrigi Barosi

Wie jedes Jahr starten wir unser Vereinsjahr im September mit der GV. Neu wird Bea Dreyer – Müller mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt. Die Herbstbörse ist unser erster Anlass im neuen Vereinsjahr und bereitet uns, trotz relativ grossem Aufwand viel Freude.
Das traditionelle Kindertheater wird auch dieses Jahr im Oktober organisiert und so gastiert das Zürcher Reisetheater zum 13. Mal in Kaisten. So spielte das Zürcher Reisetheater unter der Leitung von Jörg Christen „S`tapfere Schnyderli“ vor 300 begeisterten Zuschauern. Wegen der grossen Nachfrage im letzten Jahr, findet auch in diesem Jahr ein Babysitterkurs statt. Die Teenies lernten, wie sie ein Baby oder Kleinkind betreuen müssen. Aber auch wie sie sich bei Unfällen oder sonstigen Schwierigkeiten verhalten müssen. Im Dezember organisiert der Elternverein erfolgreich die Adventsfenster im Dorf. Jeden Tag, vom 1. - 24. Dezember wird irgendwo im Dorf ein schön geschmücktes Fenster beleuchtet. Meist wird dann zur Eröffnung ein Apéro offeriert und das wiederum bietet eine tolle Plattform sich zu treffen, neue Leute und Quartiere kennenzulernen.
Im Januar können wir zusammen mit dem Elternverein Oeschgen einen supertollen Kurs für junge Mädchen planen. „Mädchen, Frau, meine Tage“ erklärt Mädchen zwischen 9 und 12 Jahren was mit ihrem Körper während der Pubertät und Menstruation passiert. Auch wird altersgerecht mit viel Anschauungsmaterial die Angst vor der ersten Mens genommen und eine positive Einstellung zum Frausein weitergegeben. Zwei Kurse, einer in Kaisten der andere in Oeschgen konnten mit jeweils 16 Mädchen durchgeführt werden.
In den Frühlingsferien treffen sich 12 kleine Hexen mit ihren Oberhexen zur Hexennacht bei der Post. Auf dem Weg zur Oberhexe wurden die Besen verziert und Namen ausgedacht. Dann im Oberhexenheim wurden die kleinen Hexen getauft und Hexentee getrunken, gesungen, getanzt und Geschichten erzählt. Bis dann auch schon Zeit zum nach Hause gehen ist.
Das Muttertagsbasteln findet auch wieder statt und dieses Jahr wir wieder fleissig gebastelt. Magnete werden verziert, die dann zusammen mit einer Blechbüchse einen schönen Notizzettelhalter geben.
Im Mai treffen sich 17 Teams bei der FC–Hütte zum Familienplausch mit Boccia-Turnier. Trotz unbeständigem Wetter liefern sich die Teams einen erbitterten Kampf, bis dann zum Schluss das Team Boeschni als Sieger hervorgeht. Aber auch die Kinder kommen nicht zu kurz viele Spiele aus der Ludothek standen bereit. Die Kinder konnten sich schminken lassen und beim Bauchtanzen machten nicht nur die Mädchen eine gute Figur. Bevor der aufwändigste Anlass bevorsteht macht sich der Vorstand zur Erholung auf die Vorstandsreise. Unser Ausflug bringt uns zuerst aber ins Schwitzen. Beim Bowlen mit den schweren Kugeln kann man ja wohl nicht von Erholung reden. Oder? Dann beim Mittagessen schon eher. Anschliessend schon wieder arbeiten, wir müssen selber Käse machen. Dann endlich Feierabend bei einem gemütlichen Znacht. Zum krönenden Abschluss wird Basel auch noch Meister.
Auch der Slow-Up war trotz schlechtem Wetter wieder ein rentabler Anlass. Das Zusammenarbeiten mit dem Frauenturnverein ist wieder eine grosse Freude und ein Riesenerfolg. Dank dem wir im Herbst für Vereinsmitglieder den Ausflug in den Europapark extrem vergünstigt anbieten können.
Nach den Sommerferien trafen sich ein paar Mütter mit ihren Kindern im Sändeligarten zum gemütlichen Spielnachmittag, den wir zusammen mit dem Frauenverein organisiert hatten. Jedes der über 20 Kinder bastelt sich aus Zeitung, Stoff und Krepppapier einen „Feuervogel“
So endet wieder ein Vereinsjahr und ich danke von Herzen allen, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben. Danke auch meinen Vorstandskolleginnen für die tolle Zusammenarbeit.

Jahresbericht 07/08 der Spielgruppe Schnäggehus verfasst von der Spielgruppenleiterin Franziska Burkhalter

Im August starten Mäggi Höpfner und Franziska Burkhalter mit 3 neuen Gruppen, das heisst 25 Kindern ins Schuljahr. Die Kinder standen mit gemischten Gefühlen das erste Mal beim Gemeindehaus um ins kleine Postauto zu steigen. Es ist jeweils ein richtiges Gewusel, denn selbstverständlich kommen die Mütter oder Väter mit und alle müssen noch ein Billett lösen. Zum Glück sind Hugo Grenacher, Postautochauffeur, und sein ganzes Team geduldig. Doch bereits schon beim Betreten des Spielgruppenraumes spüren alle, dass die Kinder von dem Spielangebot und der gemütlichen Atmosphäre angetan sind. So müssen nicht mehr allzu viele Tränen getrocknet werden. Das eine oder andere Mami durfte bereits nach dem Znüni dem Kind tschüss sagen… andere fuhren dann halt auch wieder mit dem Postauto erst am Schluss zurück. Doch bereits in der zweiten Woche fuhren praktisch alle Kinder mit der jeweiligen Spielgruppenleiterin allein nach Ittenthal.

Zur Eingewöhnung stehen immer wieder Geschichten hören, singen, Zeichnen und Spielen im Vordergrund. Die Kinder und die Leiterinnen lernen sich kennen und vertrauen.

Im November bestand die Möglichkeit, in der Krabbelgruppe in Kaisten Räben zu schnitzen. Diese trugen die Kinder mit grossem Stolz bei Dunkelheit auf der kleinen Route mit sich. Es ist immer ein schönes Gemeinschaftserlebnis mit den Unterstufe-, den Kindergarten- und den Spielgruppenkindern den Räbenliechtliumzug mitzuerleben. Besten Dank allen Kuchenspenderinnen für den Beitrag ans Büffet.

Die Spielgruppe beteiligte sich ebenfalls am Adventsfenster in Kaisten. Der Schneemann konnte im Schaufenster der Elektro Ackermann gesehen werden. Zum Apéro erhielten alle anwesenden Kinder einen Ballon zur Erinnerung.

Als Weihnachtsgeschenk verzierten die Kinder glänzende Weihnachtskugeln aus Glas. Mit grösster Vorsicht behandelten sie die Kugeln und konnten so ihren Beitrag an den Weihnachtsbaumschmuck Zuhause beitragen.

Kaum waren die Weihnachtstage vorbei begann auch schon die Fasnacht. Das bedeutet in der Spielgruppe meistens: Schminken und Tschättermusik. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder diesen alten Brauch lieben.

Ende Januar konnten wir aufgrund genügend Anmeldungen mit einer 4. Gruppe à 8 Kinder starten. Die Leitung übernahm Ulli Oeschger. Sie ist Kleinkindererzieherin und somit bestens gerüstet für diese Aufgabe.

Zu Ostern wurden die Eltern zu einem Osterznüni eingeladen. Es bot Gelegenheit, zu sehen, was die Kinder seit August bis dahin schon alles gemacht und gelernt haben. Mit grossem Stolz tischten die Kinder feine, selbstgebackene Ostertiere auf.

Nach den Frühlingsferien bot das Wetter wieder mehr die Möglichkeit, den Spielplatz beim Schulhaus Ittenthal zu nutzen. Die Kinder lieben das Spielen und toben auf diesem grossen Platz.

Zum Muttertag fertigten die Kinder mit Engagement Schlüsselanhänger aus Schrumpffolie an. Das heisst, sie bemalten ein grösseres Stück Folie legten dieses auf das Backblech und konnten dann gespannt beobachten wie diese Folie im Backofen geschrumpft ist. Welch eine Aufregung! Zuweilen schauten acht Augenpaare gespannt durchs kleine Fensterchen.

Im Mai begaben sich alle vier Gruppen gemeinsam auf die Spielgruppenreise. Wir wanderten von Ittenthal zurück nach Kaisten. Es war für alle ein langer, anstrengender, lustiger und aufregender Tag.

Zum Abschluss des lehrreichen Spielgruppenjahres konnten die Kinder eine kleine, selbstgebastelte Erinnerung nach Hause nehmen. Wir Leiterinnen hoffen, die Kinder konnten sich in dem Jahr so weit weiterentwickeln, dass sie einen guten und einfachen Start im Kindergarten haben.

Zum Schluss bedanken wir uns von Herzen bei:

- den Eltern für ihr Vertrauen in uns.
- der Gemeinde Ittenthal für die Zusammenarbeit und den tollen Raum
- dem Postautoteam von Hugo Grenacher für die Geduld und die sicheren Fahrten
- den Kindern für ihre leuchtenden Augen

Diese beiden Jahresberichte werden mit dem Moderator Michi Hutter mit witzigen Wortspielereien amüsant und kurzweilig vorgetragen.
Als Dank erhält Michi drei Flaschen vom Kaister Chällerträumli.

5. Kassa- und Revisorenbericht

Unsere Kassiererin Ulli Oeschger legt die Zahlen der Einnahmen sowie der Ausgaben der Vermögensrechnung mittels Folien dar. Das Vermögen des Vereins ist – trotz budgetiertem Minus – wieder ein bisschen gewachsen. Corinne Vogt möchte wissen, wieso wir denn nicht das Geld besser anlegen, damit ein höherer Zinsgewinn erreicht werden könne. Wir möchten aber nicht unser Geld vermehren, sondern in unseren Projekten einsetzen können, denn ab einem höheren Vermögen müssen wir sonst noch Steuern zahlen.
Die beiden Revisorinnen Gabi Urso und Brigitte Stammherr haben die Kasse geprüft und als richtig befunden; und empfehlen die Abrechnung zur Annahme. Die Abrechnung wird einstimmig angenommen.

6. Budget und Festlegung des Jahresbeitrages

Im neuen Budget sind keine grösseren Beträge ausgewiesen. Die Kassiererin hat das Budget in Anlehnung an die letzte Abrechnung gemacht.
Ulli liest die Übersicht des Budgets vor und erläutert die einzelnen Positionen. Der Mitgliederbeitrag wird bei CHF 30.00 belassen. Das neue Budget sowie die Höhe des Jahresbeitrages werden angenommen.

7. Ein- und Austritte

Mitgliederstand per 31.7.07	89 Mitglieder	
Mitgliederstand per 31.7.08	89 Mitgliedern	(79 Zahlende + 5 Vorstand + 5 Freimitglieder)
Mitgliederstand per GV 08	98 Mitglieder	(Austritte per GV 08:-3, Eintritte: 15)

8. Jahresprogramm

Franziska Burkhalter liest das Jahresprogramm 08/09 mit diversen Erläuterungen vor. Alle Anlässe werden nach Möglichkeit in den Regionalzeitungen angekündigt.

9. Anträge

a) Es sind keine Anträge eingegangen

10. Verschiedenes und Umfrage

Die Krabbelgruppe wird für sicher ein Jahr von Corinne Vogt und Corinne Lenzin weitergeführt. Es sind die Treffen bis zu den Weihnachten geplant. Auf der Homepage sind alle weiteren Infos erhältlich.

- Dank

Chrigi dankt den Vorstandsmitgliedern für die Arbeit und der Familie fürs Verständnis.

- Helferliste

Wer gern an einem Anlass helfen möchte oder einen Kuchen beitragen möchte darf dies jederzeit gern tun. Auf der Homepage sind immer alle Daten erhältlich einfach ein Mail oder per Telefon melden.

- Abschluss

Um 21 Uhr schliesst Chrigi den offiziellen Teil der GV ab und wünscht allen beim Nachtessen (kleiner Salat, Schnipo) einen guten Appetit. Alle Konsumationen des heutigen Abend werden ausnahmsweise als kleines Dankeschön von der Vereinskasse übernommen.

Elternverein Kaisten
Die Aktuarin

Franziska Burkhalter-Müller